

Europatag in Dortmund – *Thinking Europe*

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 nehmen an Workshops teil

Während die diesjährigen Abiturienten am 16. Mai in ihren mündlichen Prüfungen schwitzten, machten sich 40 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 an ihrem freien Tag auf zum Dietrich-Keuning-Haus in Dortmund. Schließlich ist *Europatag*! Das erste Mal kamen dieses Jahr die Europaschulen Dortmunds zusammen und gestalteten gemeinsam einen bunten Tag des europäischen Verständnisses.



9.00 Uhr Ankunft vor dem Dietrich-Keuning Haus. Woher kommt nur dieser leckere Waffelduft? Nach und nach kommen immer mehr Schulen aus ganz Dortmund und warten in der Sonne auf den Start der Veranstaltung.

9.30 Uhr Mittlerweile haben etwa 300 Dortmunder Schülerinnen und Schüler im Foyer Platz gefunden und los geht's! Zur Auswahl stehen ca. 15 verschiedene Workshops rund um das Thema „Thinking Europe“, die sich erst einmal alle auf der Bühne vorstellen. Die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen konnten schon im Vorfeld ihre Workshops wählen, und so mussten nur noch in einem Gewusel aus Groß und Klein die Räume gefunden werden.

10.00 Uhr Geschafft! Die erste Workshop-Phase beginnt. Es wird ein Europasong umgeschrieben und gesungen, Couscous gekocht, es werden Tänze einstudiert, Botschaften an die Politiker und Politikerinnen Europas verfasst, Sprichwörter aus verschiedensten Ländern und Sprachen gedeutet und mit *Brushpens* gezeichnet, Skylines europäischer Städte gemalt, Ziele der Agenda 2030 erarbeitet und vieles mehr.

11.15 Uhr Jetzt haben sich alle eine kleine Pause verdient! Pausenbrote werden verspeist, Waffeln gekauft und schon mal der nächste Workshop gesucht. Wer noch Zeit hat, verewigt sich zwischendurch auf einem meterlangen, bunten Banner, das später jede Schule mitnehmen darf.

11.30 Uhr Workshop-Runde zwei beginnt. Jetzt besteht die letzte Möglichkeit beim Impro-Theater ein eigenes kleines Theaterstück zu entwickeln, aus gebrauchten Gegenständen neue zu basteln, eine europäische Briefmarke zu gestalten, das Zeichen der Vielfalt zu malen, in einem Video-Projekt mitzuarbeiten, zu trommeln und und und...

13.00 Uhr Zeit für eine richtige Stärkung für alle gemeinsam im Foyer.

14.00 Uhr Jetzt wird es noch einmal richtig spannend. Auf der großen Bühne stellen die verschiedenen Workshops ihre Ergebnisse vor allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor. Geboten wird ein buntes Programm mit Tanz, Theater, Gesang und Trommeln, aber auch mit Reden und Erklärungen.

Rundum war es ein interessanter und abwechslungsreicher Tag für alle Beteiligten. Wir danken vor allem auch unseren Q1-Schülerinnen, die tatkräftig bei der Gestaltung des Workshops geholfen haben.